

Modernes Maschinenanzeigesystem



- Schnell und exakt auf Sollhöhe – im ersten Durchgang
- Für ebene, geneigte und dreidimensionale Flächen
- Heller und einfach zu bedienender farbiger Touchscreen
- Erweiterbare Systeme
- Verbesserte Arbeitssicherheit

i-33 Maschinenanzeigesystem

Höhere Produktivität

Mit den Topcon-Systemen i-33 für Raupen, Grader, Scraper und Radlader können Sie schneller und genauer arbeiten. So sparen Sie Zeit, Material und Geld. Das macht sich besonders bei Projekten wie Straßenbau, Anböschungen und anderen Erdarbeiten bemerkbar.

Neues System für Erdbewegungen

Das System i-33 kann mit einem oder zwei GNSS-Antennen ausgestattet werden. Bringen Sie es auf verschiedenen Maschinen an, in denen Höheninformationen benötigt werden. Die Montage erfordert kaum Schweißarbeiten, sodass das i-33 problemlos zwischen Raupe, Scraper, Radlader oder Grader ausgetauscht werden kann.

Erstellen und Bearbeiten von Solloberflächen – direkt auf der Baustelle

Endlich gibt es ein Anzeigesystem, mit dem Sie unterbrechungsfrei verschiedene Höhen, Neigungen und sogar komplexe Höhenverläufe bearbeiten können – ganz ohne kompliziertes Einrichten von Maschine oder Laser und ohne Wartezeiten auf den Messtrupp und das Schlagen von Pflöcken. Mit Topcons i-33 lassen sich Höhen und Neigungen direkt in der Kabine einstellen. Auch 3D-Modelle der Baustelle können benutzt werden. Jetzt kommen Sie schnell und genau auf Sollhöhe – im ersten Ansatz, ganz ohne Nacharbeiten.

Eine Investition, die mit Ihnen wächst

Für die Zukunft bietet die Steuerbox GX-30 eine erweiterbare Plattform, sodass aus Ihrem 3D-Anzeigesystem bei Bedarf ein 2D- oder 3D-Baggersystem für die unterschiedlichen Baumaschinen wird. Statten Sie mehrere Maschinen mit Sensoren, Kabeln und Halterungen aus: Schon können Sie Steuerbox, GNSS-Empfänger und Antennen problemlos zwischen den Maschinen austauschen. Dieselbe Ausrüstung kann auf Baggern, Dozuern, Scrapern, Gradern und sogar auf Mietsystemen genutzt werden.

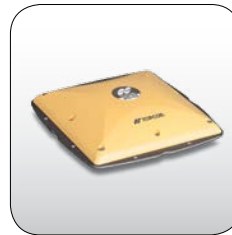
Ausbaubar zur Automatik

Alle Topcon-Lösungen für die Maschinensteuerung können ausgebaut werden: Das System wächst mit Ihren Anforderungen. Soll ein manuelles Anzeigesystem für die Maschinensteuerung erweitert werden, schließen Sie einfach die Hydraulikventilansteuerung an, um alle Vorteile eines automatischen GPS+-Systems zu nutzen. Mit diesen Automatiksystemen vermeiden Sie es, über das Ziel hinaus zu schießen und haben den Materialverbrauch jederzeit im Griff. Das spart Geld und die Arbeit ist schneller erledigt.



Grafische Anzeige

- Windows® CE
- LCD-Touchscreen (GX-30)
- Datenübertragung per USB oder Sitelink3D™
- Benutzerfreundliche Oberfläche



GPS-Antenne

- Robustes Gehäuse, für alle Maschinensteuerungen geeignet (PG-S3)
- Leichtgewicht
- Verwenden aller Konstellationen
- Fence Antenna™-Technologie



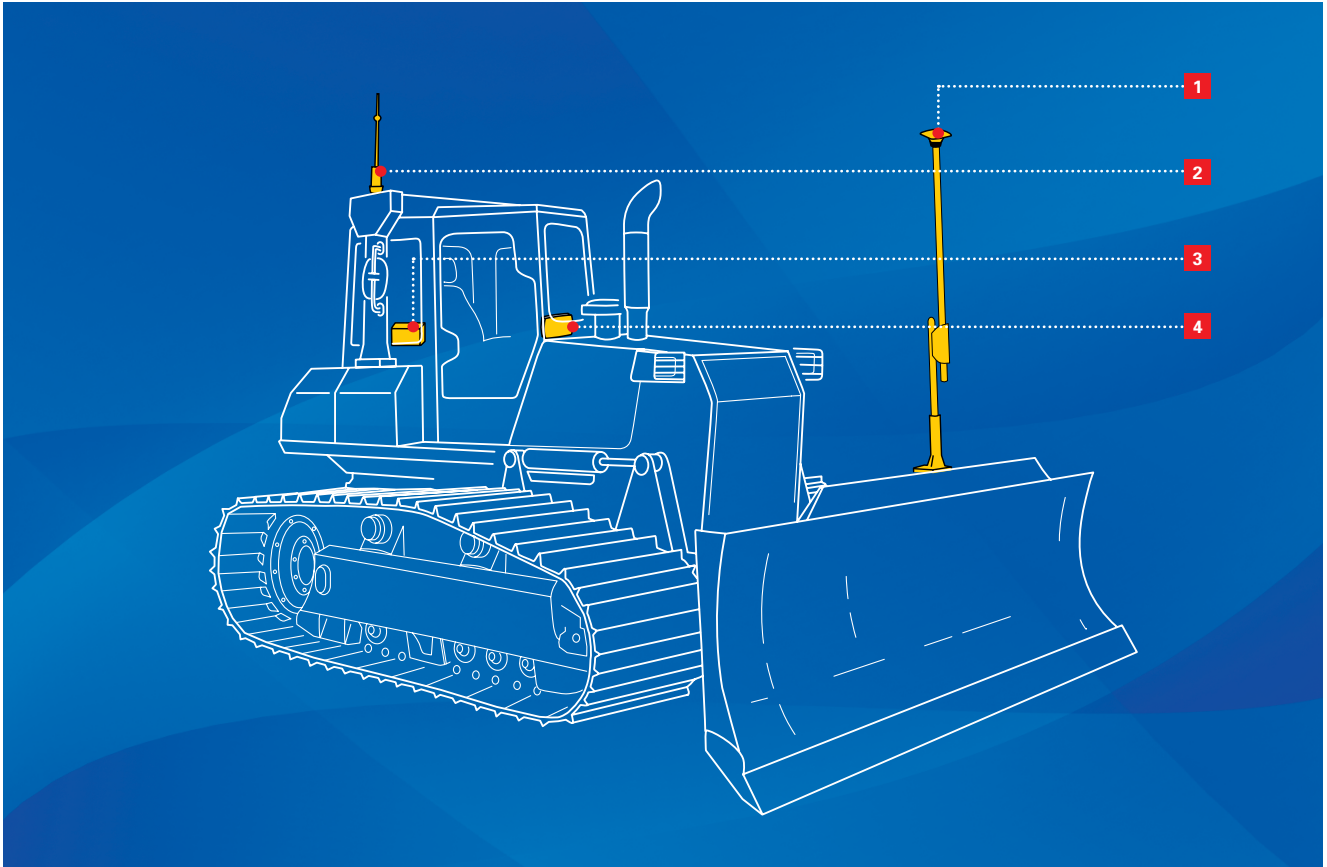
GPS+-Empfänger

- Modem für Korrekturdatennetze, optional UHF- oder Spread-Spectrum-Funkgerät
- Vanguard™-Technologie
- Vorbereitet für Sitelink3D™
- Wahlweise mit Einzel- oder Doppel-GNSS (MC-i3)



TOPCON-ANZEIGESYSTEM i-33

Flexibel, zuverlässig, langlebig und einfach zu bedienen. Das fortschrittlichste Anzeigesystem der Welt.



1 GPS+-Antenne und zweite GPS+-Antenne (optional)

2 Funkantenne

3 GPS+-Empfänger

4 Grafische Anzeige

GPS+-Basisstation oder Korrekturdatenetz

Wenn Sie auf Echtzeitkorrekturen für die Satelliten zugreifen, können Sie Zentimetergenauigkeit erzielen. Eine GPS+-Basisstation wird auf einem bekannten Punkt aufgestellt, die Korrekturen werden ermittelt und in Echtzeit an die Maschine und den Messtrupp übermittelt. Die Basisstation kann mehrere Kilometer entfernt aufgestellt sein – es ist keine Sichtverbindung erforderlich. Mehrere Maschinen und Messtrupps können gleichzeitig dasselbe Korrektursignal verwenden. Wenn ein Korrekturdatenetz für GPS+ vorhanden ist, kann der Empfänger in der Maschine diese Korrekturen über GSM und Ntrip empfangen. So wird auf der Baustelle keine Basisstation mehr benötigt und das System ist noch flexibler einsetzbar.



TECHNISCHE DATEN

Technische Daten GX-30

Display	4,3-Zoll-LCD-Touchscreen (10,9 cm)
Betriebssystem	Windows® CE 6.0
Prozessor	Marvell® XScale™ PXA300 624 MHz
Speicher	RAM: 256 MB, Flash: 4 GB
Tastatur	Vier beleuchtete, frei belegbare Funktionstasten
Anschlüsse	Ethernet, seriell, USB (2)
Temperatur	Betrieb: -20 °C bis +70 °C
Vibration	4 g 10-1500 Hz
Stöße	40 g, 11 ms, alle Achsen

Technische Daten MC-i3

GNSS	Einzel-/Doppel-GNSS (Option)
Funk	SL-R3, Digital UHF II
Anschlüsse	Seriell (2), Ethernet, CAN-Bus (2)
Stöße	25 g, 11 ms, alle Achsen
Betriebstemperatur	-30 °C bis +70 °C

Weitere Daten:
www.topcon-positioning.eu

DAS ULTIMATIVE TOOL FÜR DIE BAUSTELLENVERWALTUNG

siteLink3D

SiteLink3D vermeidet die typischen Risiken einer Erdbaustelle und verbindet alle Aspekte der Baustelle ungeachtet des Standortes miteinander: Menschen, Daten, Geräte, Maschinen. In diesem einen System können Sie Bauprojekte und Ressourcen effektiv verwalten.

Was steckt hinter dem System? Das Herz ist ein Enterprise-Cloudserver, der Daten und Dienste bereithält. Daten und Dienste werden sicher in eigenständigen Bereichen pro



Unternehmen vorgehalten. Auch umfassende Rechteinstellungen schützen die Daten. SiteLink3D verfolgt den Fortschritt auf der Baustelle anhand volumetrischer Analysen und stellt Echtzeitberichte und Ad-hoc-Informationen zu Volumina bereit.

Einblicke in Echtzeit: Das Tolle an SiteLink3D ist, dass die bearbeiteten Oberflächen in Echtzeit verfolgt werden – das bietet kein anderes System. Es hält den derzeitigen Stand der Baustelle und der Modelloberflächen in Echtzeit vor. Sie können Modellvolumen verfolgen und exakt herausfinden, wie viel Erde

bewegt wurde und was noch zu bewegen ist. Diese Daten können Sie natürlich für andere Personen aufbereiten: Bauleiter, Vermesser und Betreiber.

Kommunikation auf der Baustelle:

Alle Personen, die einen Zugang zu SiteLink3D besitzen, können untereinander kommunizieren und zusammenarbeiten – egal, wo sie sich befinden. Das System macht Schluss mit unproduktiven Fahrtzeiten auf der Baustelle oder Bauunterbrechungen aufgrund fehlender Informationen – alle Dateien und Informationen werden direkt per Steuerbox oder Feldrechner übertragen.

Cloud-Daten: SiteLink3D nutzt ein nahtloses Cloud-Modell zum Speichern, Vorhalten und Verteilen von Daten. Durch die Trennung von Daten und Diensten setzt SiteLink3D neue Maßstäbe für die Kommunikation auf der Baustelle und das Verwalten von Projektdaten. Es stellt eine offene Architektur für Bauunternehmen, Unterauftragnehmer, Vermessungsbüros, Ingenieure, OEMs und Dritte bereit, über die alle Teilnehmer Daten und Dienste gemeinsam nutzen können.